

**Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier
– dann steht der Donald vor der Tür . . .**



Die USA forcieren durch Druck auf Mexiko einen Ölboykott gegen Kuba – ein gezielter Schlag, der die Insel wirtschaftlich in die Knie zwingen und einen Regime Change erzwingen soll.

Von Sevim Dagdelen

Veröffentlicht am:
28. Januar 26 NachDenkSeiten
hier in Auszügen

**Venezuela
Grönland
Kuba
Kanada
Kolumbien
Iran ...**

„(...) Nach dem Angriff der USA auf Venezuela hatte Washington in der Folge bereits verhindert, dass Öl aus dem Land (*Mexiko*) nach Kuba exportiert werden konnte. Mexiko war kurzfristig eingesperrt und hatte über 40 Prozent der kubanischen Erdölimporte geliefert.

Der Ölstopp und die Belagerung Kubas

In der Konsequenz des mexikanischen Ölstopps, der auf Druck von US-Präsident Donald Trump erfolgt, wird aus dem US-Sanktionsregime gegen Kuba eine Belagerung, die auf die komplette Sabotage der Stromerzeugung, jeder Produktion und des Tourismus zielt. Im Kern zielt die Belagerung durch die USA aber auf einen Regime Change in Kuba binnen Wochen. Es geht darum, die Souveränität des Landes zu brechen. (...)

Die USA zielen auf den politischen Kollaps, der die Insel wie vor der kubanischen Revolution wieder unter die totale Kontrolle der USA bringen würde. Auch gezielte militärische Aktionen wie in Venezuela zur Durchsetzung der imperialistischen US-Strategie werden durch die Administration in Washington in Aussicht gestellt.

Imperialistische Expansion in der westlichen Hemisphäre

Damit setzt der US-Präsident seinen Krieg zur Beherrschung der westlichen Hemisphäre fort, auch um weltweit zu zeigen, dass andere Mächte kein Land auf dem amerikanischen Kontinent vor dem US-Zugriff schützen können. Bei seiner Strategie kennt der US-Präsident weder Freund noch Feind.



**55.000 Schülerinnen und Schüler streikten am 5. Dezember 2025
in mehr als 80 Städten gegen die Wiedereinführung
der Wehrpflicht. Kein Werben für Töten und Sterben!**

Schulstreik gegen Wehrpflicht

Nächster Termin bundesweit: 5. März 2026

In Hamburg 20. Februar 2026

Was die europäischen NATO-Staaten als Verhandlungserfolg im Fall von Grönland feiern, ist im Grunde nichts anderes als die völlige Auslieferung des Landes an die USA mit gezieltem Zugriff auf alle Rohstoffe, wie die Möglichkeit, sich territorial über die Erweiterung und Gründung von Militärbasen auf der Insel zu erweitern. (...)

Globale Blitzkriegsstrategie der USA

Wie im Fall von Kuba legt Trump eine äußerste Geschwindigkeit vor. Die Vorbereitungen für einen US-Angriff auf den Iran laufen auf Hochtouren, verbunden damit, im Irak einen Premierminister Maliki zu verhindern, weil dieser sein Land nicht für einen Angriff auf Teheran zur Verfügung stellen würde. Offen droht der US-Präsident dem Irak, sollte dort der falsche Premierminister gewählt werden. (...)

Es geht darum, unbotmäßige Länder in Windeseile beseitigen zu können, um den US-Imperialismus global zu erneuern, für die entscheidende Auseinandersetzung mit China.

Die NATO ist und bleibt das zentrale globale Instrument zur Durchsetzung der US- Hegemonie und um Europa mit in Haftung zu nehmen. Europa ist für die USA nichts weiter als ein Brückenkopf auf dem eurasischen Doppelkontinent und eine Erweiterung der westlichen Hemisphäre der USA. (...)

NICHT UNSER KRIEG!

2026 OSTERMARSCH

Kommt mit uns zur Friedensdemo am

6. April

Auftakt
12:30 Uhr | S Landwehr

**Abschluss
& Friedensfest**
15 Uhr | Lange Reihe Hbf

Damit Donald uns nicht mehr unter Druck setzen kann:

Wir – FRIED:A und mit Sicherheit alle Friedensbewegten – verabschieden uns ganz höflich von ihm und vertreten unsere eigenen Interessen mit Deutschland raus der NATO. Und dann schlagen wir vor, dass Deutschland am besten neutral wird. Auf dieser Grundlage haben wir gute Chancen für eine Friedensperspektive und können ganz überzeugend allen Kriegen mit Diplomatie „das Wasser abgraben“.



Die Friedensinitiative Altona trifft sich i.d.R. an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Willkommenkulturhaus, Bernadottestr. 7, 22763 Hamburg.

Kontakt: Frieda.friedensini.altona@posteo.de – www.friedensinitiative-altona.de